

Pressemitteilung

Sperr-Notruf 116 116 trägt zum Rückgang der Kartenschäden bei

„Gezielte Aufklärungs- und Präventionsarbeit sowie neue Sicherheitsmechanismen haben zu einem Rückgang der Missbrauchsschäden bei verlorenen und gestohlenen Karten geführt,“ stellt die EURO Kartensysteme GmbH in ihrer Analyse der Schadensentwicklung im deutschen Kartenmarkt jetzt fest.

Das Vertrauen der Verbraucher in das System „Karte“ steht in einem unmittelbaren Zusammenhang mit den Sicherheitsmechanismen gegen Missbrauch bei Verlust oder Diebstahl von Karten. Die Wirkung des in 2005 eingeführten zentralen und im Inland gebührenfreien Sperr-Notrufs 116 116 bestätigt die EURO Kartensysteme wie folgt: „Der Sperr-Notruf 116 116 ist leicht zu merken. Verlorene oder gestohlene Karten können über diese in der Öffentlichkeit bekannte Notrufnummer schnell, sicher und einfach gesperrt werden – und dies rund um die Uhr an sieben Tagen in der Woche. Dies steigert nicht nur das Vertrauen in den bargeldlosen Zahlungsverkehr, sondern trägt auch entscheidend zum Rückgang der Missbrauchsschäden im Kartenmarkt bei.“

Frankfurt am Main, 12.07.2007

Ansprechpartner:

SERVODATA GmbH, Herr Daniel Holub
Tel: +49 (0) 69 / 2193 668 6913
daniel.holub@servodata.de

EURO Kartensysteme GmbH, Frau Margit Schneider
Tel: +49 (0) 69 / 9 79 45 4558
margit.schneider@eurokartensysteme.de

Weitere Informationen:

www.servodata.de, www.sperr-ev.de und www.kartensicherheit.de